

26. August 2013

## VGH setzt Wachstumskurs fort

### **Unwetterschäden belasten Ergebnis**

„Vertrieblich läuft das Geschäft der VGH Versicherungen auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Die Beitragseinnahmen des größten öffentlich-rechtlichen Versicherers in Niedersachsen mit der Landschaftlichen Brandkasse Hannover, der Provinzial Lebensversicherung Hannover, der Provinzial Krankenversicherung Hannover AG und der Provinzial Pensionskasse Hannover AG liegen über den guten Ergebnissen von 2012. Allerdings steht dem erneut guten Beitragswachstum im ersten Halbjahr 2013 ein Schadenaufwand gegenüber, der das Jahr 2012 noch einmal übertrifft und unser Ergebnis belasten wird.“ Dieses Fazit zog Hermann Kasten, Vorstandsvorsitzender der VGH Versicherungen, nach den zahlreichen Unwettern von Mai bis Juli 2013.

### **Landschaftliche Brandkasse: Mehr Geschäft, mehr Schäden**

Das Mutterunternehmen der VGH – die Landschaftliche Brandkasse, die für Schaden- und Unfallversicherungen zuständig ist, steigerte das selbst abgeschlossene Geschäft in der ersten Jahreshälfte auf Beitragseinnahmen in Höhe von 665 Mio. Euro (Vj: 630 Mio.). Dieses Plus von 5,6 Prozent liegt deutlich über der Branchenerwartung (GDV-Prognose 2013: 3,2 %). Die Zahl der Verträge im Bestand der Brandkasse wuchs im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,5 Prozent auf gut 3,9 Millionen.

Haupttreiber für das kräftige Plus in den Kompositsparten ist insbesondere die Beitragsentwicklung in der Kfz-Versicherung. Sie legte um 9,7 Prozent zu (GDV: 5,4 %). Der Anstieg der Beitragseinnahmen in der privaten Sachversicherung (4,5 %) ist besonders auf die Sparte Wohngebäude und Hausrat zurückzuführen. Als erfreulich wertete Kasten auch den Anstieg in der Rechtsschutzversicherung (2,4 %) und der allgemeinen Unfallversicherung (2,8%).

Nach der unternehmenshistorisch höchsten Schadenbelastung im Vorjahr hatte sich die Aufwandsseite in den ersten Monaten 2013 zunächst entspannt. Spartenübergreifend übernahm die Brandkasse für Schäden ihrer Versicherten in den ersten sechs Monaten rd. 320 Mio. Euro, das waren 5,6

Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Seit Mai allerdings treiben Feuer-Schäden, Hochwasser und Hagelstürme die Schadenquote der Brandkasse in die Höhe.

Insbesondere unter Berücksichtigung des bisher größten Hagelereignis der VGH Ende Juli dürfte die zum Jahresende erwartete Schadenquote voraussichtlich auf 75,2 Prozent steigen (Vj: 73,2 %). Das Unwetter vom 27. Juli im Raum Hannover/Wolfsburg wird das Ergebnis der Landschaftlichen Brandkasse mit mindestens 75 Mio. Euro belasten. Nach Erstattung durch die Rückversicherer und Entnahme aus den Schwankungsrückstellungen rechnet Kasten mit einer Ergebnisbelastung vor Ertragssteuern von knapp 25 Mio. Euro.

### **Lebensversicherung: Einmalbeiträge legen erneut kräftig zu**

Die Beitragseinnahmen der Provinzial Lebensversicherung Hannover lagen nach dem zweiten Quartal 2013 mit 350,7 Mio. Euro um 11,9 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert. Dabei liegen die laufenden Beiträge mit 252 Mio. Euro leicht unter dem Wert des Vorjahreszeitraums (253,1 Mio.) während das Geschäft gegen Einmalbeiträge im ersten Halbjahr um 63,8 Prozent auf 98,7 Mio. Euro gesteigert werden konnte.

Hermann Kasten: „Dabei konzentrieren wir uns auf das echte Altersvorsorgegeschäft und nicht auf Kapitalisierungsprodukte. Wir registrieren ein starkes Interesse vor allem an sofort beginnenden Rentenversicherungen gegen Einmalbeitrag.“ Als Beleg für langfristige Kundenbindung und ungebrochenes Vertrauen der Versicherten in die hohe Qualität der eigenen Produkte und Kundenbetreuung nannte Kasten niedrige und weiter sinkende Storno- und Beschwerdequoten. Die Vertragskündigungen liegen mit 3,8 Prozent deutlich unterhalb des Marktdurchschnitts von über fünf Prozent.

### **Provinzial Kranken: solider Bestandsausbau**

Im ersten Halbjahr 2013 verbuchte die Provinzial Krankenversicherung Hannover AG Bruttobeiträge in Höhe von 29,5 Mio. Euro. Damit erzielte das Unternehmen eine solide Steigerung um 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der private Krankenversicherer der VGH konnte gleichzeitig die Anzahl versicherter Personen im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 um 1,7 Prozent erhöhen. Insgesamt schenkten Ende Juni 146.202 Kunden der Provinzial Kranken ihr Vertrauen (Vj: 144.771), davon 14.531 Vollversicherte (Vj: 14.216).

Die moderate Entwicklung der Leistungsausgaben aus dem Vorjahr hat sich im ersten Halbjahr 2013 fortgesetzt. Insgesamt fielen bis Ende Juni entsprechende Aufwendungen in Höhe von 11,6 Mio. Euro an, ein Plus von 1,3%. Der Anstieg der Leistungszahlungen bleibt damit weiterhin unterhalb des Bestandswachstums.

## **Ausblick**

Die VGH als größter Regionalversicherer in Niedersachsen ist aufgrund ihres hohen Marktanteils bei Wohngebäuden und Autos besonders von Kumulschadenereignissen betroffen. „Deshalb haben wir eine gute Absicherung über Rückversicherungen, besonders gegen Sturm- und Hagelschäden. Darüber hinaus treffen wir Bilanzvorsorge im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebene Schwankungsrückstellung, aus der in Jahren mit hohen Schadenbelastungen Beträge ergebniswirksam entnommen werden“, so Kasten. Hermann Kasten versicherte, dass die VGH aufgrund des Großunwetters keinem Kunden kündigen werde.

## **Über die VGH Versicherungen:**

*Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.*

